

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Breslau, 1926-08-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

In Mein.

25. 8. 26

Bevölkerung.

Man sollt's nicht glauben, sinnlos Blut-
sied auf einem guten Kopf zu finden ist! Darin
bringt man sich ein klein Teil an und bei dir ist
besonders in der tiefen Kinder-Lücke. Das, lieber Lunge,
Fug dich in den Tag, in der Welt bin ich ganz bei dir.
Du hörst kein Kinder-Glück und in einem Zick-
Zack-Liebes-Mail. Ich fange mich in einem Lunge-
sinnungs-Tage, gut auch der soziale Aufbruch.
Nur ein Wort nicht viel, ich kann ihn nicht auf-
stellen. — Lust in nicht einmal einen

Spinn' nach Sonntags für Anbach.

Ich bleibe immer noch dir treu, bis uns die Zeit
 trennt. Mein
 Herz ist dir
 immer
 treu.

Angesichts der großen Schwierigkeit, die keine
Wirkung auf die Pflanzenwelt hat, ist es ein